



## Nature

Mineralfarbe nach DIN 18363



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Hoch deckende Innenfarbe auf Silikatbasis nach DIN 18 363 Abs.2.4.1. Für Anstriche im gesamten Wohnbereich, in öffentlichen Gebäuden sowie im Bereich der Denkmalpflege. Weißmaterial geprüft und ausgezeichnet mit dem ECARF-Qualitätssiegel für allergikerfreundliche Produkte. Durch die erhöhte Alkalität ideale Schlussbeschichtung im Anti-Schimmelsystem. Frei von Konservierungsmitteln, nicht brennbar A2 nach DIN 4102 auf mineralischen Untergründen. Für alle ungestrichenen, mineralischen Untergründe, z.B. Putze der Mörtelgruppen PI, PII und PIII sowie Kalksandsteinmauerwerk und alte, tragfähige Silikatfarbenanstriche.

### Geprüft allergikerfreundlich

Dieses Produkt ist ausgezeichnet mit dem ECARF-Qualitätssiegel für allergikerfreundliche Produkte durch die Europäische Stiftung für Allergikerforschung (ECARF). Weiterführende Informationen erhältlich unter [www.ecarf.org](http://www.ecarf.org)

### Eigenschaften

- Geprüft allergikerfreundlich
- Scheuerbeständig
- Sehr gutes Deckvermögen
- Optimale Verarbeitung
- Hoch diffusionsfähig
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Frei von Konservierungsmitteln
- Vorbeugend gegen Schimmelpilzbefall durch erhöhte Alkalität
- Nicht brennbar A2 nach DIN 4102

### Kenndaten nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 2  
entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 1  
bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m<sup>2</sup>/l
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- **Maximale Korngröße:** fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

### Farbton

Weiß

### Abtönen

Mit Silikat Vollton- und Abtönfarben und maschinell im Color Mix-System mit den Basen 2 und 3. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

**Hinweis:** Farbton vor der Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch!

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung /Tönung verwenden. Brillante, intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein zweiter Deckanstrich kann erforderlich werden. Empfehlung: ein Zwischenanstrich mit einem auf weiß basierenden, pastelligen Farbton vorstreichen.

**Glanzgrad:**

Stumpfmatt

**Dichte**

Ca. 1,58 g/cm<sup>3</sup>

**Pigmentbasis**

Titandioxid

**Bindemittelart**

Wasserglas mit spezieller Polymerdispersion

**Inhaltsstoffe**

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:

Acrylatdispersion, Wasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikat, Wasser und Additive

**Produkt-Code** M - SK 01**Gebindegröße**

12,5 l

## Verarbeitung

**Auftragsverfahren**

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzen.

Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

**Airlessapplikation:**

Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,026 ", Spritzdruck 150-180 bar.

**Hochdruckapplikation:**

Düse 2mm, Druck 3 bar

**Verarbeitungstemperatur**

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung

**Trockenzeit**

Überstreichbar nach 4-6 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte.

Belastbar nach ca. 4 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

**Verbrauch**

Ca. 145 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

**Verdünnung**

Mit Wasser maximal 10%.

**Reinigung der Werkzeuge**

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Lagerung**

Trocken, kühl aber frostfrei



## Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

## Beschichtungsaufbau

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder max. 5 %. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.Bsp. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Untergrund	Vorbereitung / Beschaffenheit	Grundierung
PG II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN998-1  (BFS-Merkblatt 10 beachten)	fest, tragfähig, leicht saugend  grob porösen, sandenden, stark- und unterschiedlich saugenden  Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen	Keine Grundierung  Tiefgrund LF  Tiefgrund LF
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse P V  (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund LF
Gipskartonplatten Gipsbauplatten  (BFS-Merkblatt 12 beachten)	Spachtelgrate abschleifen.  Platten mit wasserlöslichen, verfärbende Inhaltsstoffe oder vergilbte Platten	Tiefgrund LF  Isolierfarbe, wasserverdünnbar
Beton  (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen	Tiefgrund LF
Porenbeton  (BFS-Merkblatt 11 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund LF
Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk  (BFS-Merkblatt 13 beachten)	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten.  Durch Eisensalze verseuchte Flächen	Tiefgrund LF,  Isolierfarbe lösemittelhaltig
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche  (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben.	Tiefgrund LF,
Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe  (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Ohne Grundierung
Nicht fest haftende Tapeten  (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Restlos entfernen. Unebenheiten, Löcher und tiefe Kratzer verspachteln. Je nach Saugfähigkeit grundieren.	Tiefgrund LF,



Tragfähige Beschichtungen und Kunstharzputze (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Matt, schwach saugend	Ohne Grundierung
Leimfarbenanstriche (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Grundrein abwaschen	Tiefgrund LF,
Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Grober Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen.	Mit Schimmel-Sanierlösung einstreichen und 24 Stunden trocknen lassen.
Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen lassen.  Trockene Wasserflecke trocken abbürsten.	Isolierfarbe, wasserverdünnbar
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Ist auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen.

## Hinweise

### VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a ): 30 g/ (2010). Dieses Produkt enthält < 1g /l VOC.

### Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit der Haut oder den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Die Umgebung sorgfältig abdecken. Spritzer auf Lack, Glas, Keramik, Metall und Naturstein sofort abwaschen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00800/ 63333782.

Technische Information Stand 12/2015

**KOMBITEX GmbH**  
**An der Schule 6**  
**65385 Rüdesheim am Rhein**

**KOMBITEX GmbH**  
**Carl-Metz-Str. 24**  
**76275 Ettlingen**

[info@kombitex.com](mailto:info@kombitex.com)